

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der

am Mittwoch, dem 06. Juli 2022, um 18:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltenen

4. öffentlichen Sitzung

des

Gemeinderates

Anwesende:

A) Bürgermeister: Mag. (FH) Bernhard Zwieler, als Vorsitzender (ÖVP)

B) Die Mitglieder des Stadtrates

Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner

Vizebürgermeister Peter Stummer (SPÖ)

Vizebürgermeister LAbg. Thomas Dim

Stadtrat Josef Heißbauer (ÖVP)

Stadträtin Elisabeth Poringner (ÖVP)

Stadtrat Mag. Lukas Oberwagner, BEd (GRÜNE)

C) Die Mitglieder des Gemeinderates:

ÖVP:

Mag. Philipp Kitzmüller

Barbara Koller

Michael Großbözl

Eva Heißbauer

Ing. Wolfgang Schönleitner

Dr. Franz Rieß

Maria Perndorfer

Mag. Josef Wimmer

SPÖ:

Dijana Grabovac
Luzia Gruber
Patrick Holzinger
Mag. Franz Mairinger
Christian Hilpold, MSc

FPÖ:

Heimo Katzlberger
Christian Bangerl
Eveline Großböttl

GRÜNE:

Sabine Haury
Daniel Büchl
Ingrid Oberwagner, MEd
Thomas Brachtl

MFG:

Petra Saleh-Agha
Christian Stockinger

NEOS:

Günter Kitzmüller

Entschuldigt fehlen:

GR Mag. Helmut Kreuzhuber
GR Mag. Christian Ortig
GR Jeremie Dikebo
StR Sebastian Forstner
StRⁱⁿ Nina Kirchttag
GR Klaus Sattel
GR MMag. Martin Reiter

Anwesende Ersatzmitglieder:

GRⁱⁿE Ulrike Enser
GRE Josef Spitzer
GRE Ali Güvenç
GRE Christian Wilflingseder
GRE Dipl-Ing. Hans Achatz
GRE Thomas Katzlberger
GRE Philipp Daringer

Der Stadtamtsdirektor:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer

Die Schriftführerin:

Sabine Haury

Der Gemeinderat zählt 37 Mitglieder. Hiervon sind einschließlich der Ersatzmitglieder 37 anwesend. Er ist daher gemäß § 50 der OÖ. GemO 1990 beschlussfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. Nachwahl.....	9
1.1 Ausschuss für Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen	9
2. Geschäftsordnung Personalbeirat	10
2.1. Verordnung	10
3. Infrastrukturangelegenheiten	11
3.1. Festlegung Wiesenpachte für landwirtschaftliche Nutzflächen	11
3.2. Nutzung Teilfläche öffentl. Gut Parz. 1684/3	12
3.3. Teilankauf Grundstücke Alpi – Gst. 805/1, 805/5 und 805/7.....	13
3.4. Geh- und Radbrücke über Breitsach beim AMS – Vertrag über die Grundbenutzung des öffentl. Wassergutes	14
3.5. Auflassung und Verkauf öffentl. Gut Parz. 700/1	15
3.6. Löschungserklärung Dienstbarkeit der Duldung der 30 kV-Doppelleitung EZ 560 KG 46111 Forchtenau	16
3.7. Freilassungserklärung Dienstbarkeit der Duldung der 30 kV-Doppelleitung EZ 206 KG 46111 Forchtenau.....	17
3.8. TEAM 7 – Pachtvertrag Parkplatznutzung Stadion Pachtgrund	18
3.9. Auftragsvergabe Straßenneubau 2022	19
3.10. Auftragsvergabe Brücke Neurieder Gasse.....	20
3.11. Auftragsvergabe Brücke Schillerstraße	21
3.12. Freizeitbad Preisanpassung.....	22
3.13. Ortskanal BA 26	23
3.13.1 Änderung Katalogkosten und Finanzierung	23
3.13.2 Werkvertrag Planung	24
3.13.3 Werkvertrag örtliche Bauaufsicht	25
3.13.4 Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten.....	26
3.14. Ersatzbeschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges mit Drehleiter	27
3.15. Änderung Friedhofsordnung – Neuregelung Gruftinstandhaltung/Kostenübernahme	28
4. Bau- und Rechtsangelegenheiten	29
4.1. Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen – Festlegung Garagentore Innenstadt - Einleitung.....	29
4.2. Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen - Genehmigungen	30
4.2.1 Bebauungsplanänderung Nr. 2/278 – Peter-Rosegger-Straße	30
4.2.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/144 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/276 – Alpi Milchverarbeitungs- und Handels GmbH & Co KG	31
4.3. Bebauungsstudie Hohenzeller Straße	32
4.4. Eurol – Sanierung/Stillegung der Transport- und Gaspendelleitung.....	33
5. Verkehrsangelegenheiten.....	34
5.1. Halte- und Parkverbot Max-Kislinger-Weg 2 - 10	34
5.2. Schärdinger Straße/Tannbergerstraße – 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung....	35
5.3. Kirchenplatz/Kirchengasse – „Einbahn – ausgenommen Radfahrer“	36
5.4. Einbahnregelung Ufergasse	37
5.5. Schaffung eines Regenbogen-Fußgänger*innen-Überganges (Friedrich-Thurner- Straße – Ecke Froschaugasse – Marktplatz).....	38
5.6. Schutzweg Haager Straße	40
5.7. Kurzparkplätze Waldmüllerstraße 10 - 12.....	42
5.8. Radfahren gegen die Einbahn – Bahnhofstraße 23 - 52	43
5.9. Verkehrsführung Schwanthalergasse.....	44

5.10. Verkehrsführung Stelzhamerplatz/Hauptplatz/Roßmarkt	45
5.11. Neuverordnung Parkregelung Schönauerweg 1 - 29	46
5.12. Behindertenparkplätze	47
5.12.1 Schönauerweg 19	47
5.12. Behindertenparkplätze	48
5.12.2 Schillerstraße 33.....	48
5.13. Bahnhof – Neuverordnung Zufahrt Busterminal.....	49
5.14. Verkehrsregelung Grünmarkt	50
5.15. Mutter-Kind-Parkplätze in der Innenstadt	51
6 Sportangelegenheiten	52
6.1. Benütungsvertrag Sportunion ZV Volleyball	52
6.2. Subventionen	53
6.2.1 ASKÖ Ried	53
6.2.2 Sport Union Ried i. I. ZV Volleyball.....	54
7. Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen	55
7.1. Subventionen	55
7.1.1 25-Jahr-Feier Streetwork	55
7.1.2 Caritas Oberösterreich – Krisenwohnung Kasernstraße 41/24 - Förderansuchen	56
8. Bildung, Schule, Kinderbetreuung	57
8.1. Abgangsdeckung KiBUS.....	57
8.2. Sprengelzusammenlegung Mittelschulen	58
8.3. Mittelschule 1 – Schaffung einer 2. Sportklasse	59
9. Finanzangelegenheiten.....	60
9.1. Frauenhuber-Fonds	60
9.2. Einbau eines prov. Zweigruppigen Kindergartens im 2. OG des ehemaligen Konviktes St. Josef Schwimmbadstraße 15 – Umschichtungsbeschluss nach § 79 Abs. 2 GemO.....	61
9.3. Prekariatsverträge Konvikt.....	62
9.4. Prekariatsvertrag Schachverein	63
9.5. Bezirkswarnstelle – Neuregelung Lohnstelle	64
9.6. Auflösung Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Ried & Co KG	65
9.7. Stromeinkauf.....	66
9.8. Zweckzuschuss des Bundes an die Gemeinden für eine kommunale Impfkampagne	67
10. Personalangelegenheiten.....	68
10.1. Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens in GD 21/2 auf GD 19/1 - Wirtschaftshof.....	68
10.2. Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 14 ind GD 19/1 – Objektbetreuung Landesmusikschule.....	69
10.3. Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 18.5 auf GD 16.3 - Umweltabteilung.....	70
11. Mitteilungen.....	71
11.1 Elisabeth-Kindergarten - Auftragsvergaben	71
11.2. Prov. zweigruppiger Kindergarten im 2. OG des ehemaligen Konvikts St. Josef Schwimmbadstraße 15 - Auftragsvergaben.....	72
11.3. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Voranschlag 2022.....	73
11.4. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Eröffnungsbilanz	74
11.5. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Rechnungsabschluss 2020	75
11.6. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Rechnungsabschluss 2021	76

11.7. Resolution „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“ - Stellungnahmen	77
11.7. Resolution „Gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung“ - Stellungnahmen	78
12. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990.....	79
12.1 Änderung der Baufluchtlinie im Bereich der Liegenschaft Parz. 1390, Eberschwanger Straße 65 - Einleitung	79
12.2 Fußgängerzone Gebhartgasse	80
12.3 Allgemeine Pflichtschulen Schulausstattung außerordentlicher Haushalt 2022	81
13. Allfälliges.....	82

„Ich eröffne die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüße die Frau Vizebürgermeisterin und die Herren Vizebürgermeister, die Damen und Herren Stadträte sowie die Damen und Herren Gemeinderäte recht herzlich. Ich begrüße die Riederinnen und Rieder, die sich die Zeit nehmen, der heutigen Gemeinderatssitzung zuzuhören, und die Vertreter der Presse.

Der Termin der Sitzung wurde am 18.11.2021 gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 festgesetzt. Die Tagesordnung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern innerhalb der 7-Tage-Frist gemäß § 45 Abs. 3 der Oö. GemO 1990 idgF zugestellt. Die Abhaltung der Sitzung war überdies durch Anschlag an der öffentlichen Gemeindeamtstafel kundgemacht.

Ich stelle fest, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Es sind an der heutigen Sitzung einige Mitglieder des Gemeinderates verhindert, wofür folgende Ersatzmitglieder eingeladen wurden, die ich hiermit begrüßen darf:

Von der ÖVP:

Ulrike Enser für GR Mag. Helmut Kreuzhuber
Josef Spitzer für GR Mag. Christian Ortig

Von der SPÖ:

Ali Güvenç für GR Jeremie Dikebo
Christian Wilflingseder für StR Sebastian Forstner

Von der FPÖ:

Dipl.-Ing. Hans Achatz für StRⁱⁿ Nina Kirchtag
Thomas Katzlberger für GR Klaus Sattel
Philipp Daringer für GR MMag. Martin Reiter

Da Herr Ali Güvenç noch nicht angelobt ist, ist die Gelöbnisformel zu leisten und mit „Ich gelobe“ zu antworten:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, alle Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Gemäß § 46 Abs. 3 bringe ich den Inhalt der vorliegenden Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis und es ist sodann über die Aufnahme in die Tagesordnung abzustimmen:

Änderung der Baufluchtlinie im Bereich der Liegenschaft Parz. 1390, Eberschwanger Straße 65 - Einleitung

Der Punkt wurde irrtümlich nicht auf die Tagesordnung des Gemeinderates aufgenommen.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates,
die mit der dringlichen Behandlung des Tages-

ordnungspunktes „Änderung der Baufluchtlinie im Bereich der Liegenschaft Parz. 1390, Eberschwanger Straße 65 - Einleitung“ einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Fußgängerzone Gebhartgasse

Die Fußgängerzone in der Gebhartgasse soll ein erster Schritt zur Steigerung der Innenstadt-Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger sein.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der dringlichen Behandlung des Tagesordnungspunktes „Fußgängerzone Gebhartgasse“ einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Allgemeine Pflichtschulen Schulausstattung außerordentlicher Haushalt 2022

Von der Direktion der Adalbert-Stifter-Schule wird aufgrund von Preissteigerungen sowie einer zusätzlichen Förderklasse für das Schuljahr 2022/2023 um Aufstockung der Mittel aus dem aoH ersucht.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der dringlichen Behandlung des Tagesordnungspunktes „Allgemeine Pflichtschulen Schulausstattung außerordentlicher Haushalt 2022“ einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Folgender Tagesordnungspunkt wird abgesetzt:

8.2 Sprengelzusammenlegung Mittelschulen

Begründung: Die Bildungsdirektion OÖ hat noch um ein Abstimmungsgespräch ersucht.

Tagesordnungspunkt **5.14. Schaffung eines Regenbogen-Fußgänger*innen-Überganges (Friedrich-Thurner-Straße – Ecke Froschaugasse – Marktplatz)** wird vorgezogen und als Punkt 5.5 behandelt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung enthält 12 Punkte.

Wir kommen somit zum Punkt 1. der Tagesordnung: Nachwahl.“

1. Nachwahl

1.1 Ausschuss für Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag Nr. 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Fraktionswahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag Nr. 2:

Die Gemeinderatsfraktion der SPÖ, die mit der Nachwahl – wie vom Berichterstatter vorge-tragen – einverstanden ist, wolle zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Geschäftsordnung Personalbeirat

2.1. Verordnung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung einer Geschäftsordnung für den Personalbeirat – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.1. Festlegung Wiesenpachte für landwirtschaftliche Nutzflächen

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vorschreibung der obigen Kostensätze laut Aufstellung und Aktualisierung der Pachtverträge hinsichtlich des Pachtzinses – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.2. Nutzung Teilfläche öffentl. Gut Parz. 1684/3

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Aufnahme der Teilfläche in die jährliche Vorschreibung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.3. Teilankauf Grundstücke Alpi – Gst. 805/1, 805/5 und 805/7

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Grundstückserwerb von voraussichtlich 205 m² aus den Parz. 805/7, 805/5 sowie 805/1 zu einem Quadratmeterpreis von € 50,00/m² – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.4. Geh- und Radbrücke über Breitsach beim AMS – Vertrag über die Grundbe- nutzung des öffentl. Wassergutes

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Inf-
rastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit
dem vorliegenden Vertrag – wie vom Berichterstatter vorge-
tragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustim-
mung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die ein-
stimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.5. Auflassung und Verkauf öffentl. Gut Parz. 700/1

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die

1. mit der Auflassung des öffentl. Gutes Parz. 700/1 gemäß Verordnung und
2. mit dem Kaufvertrag und der Veräußerung des Grundstückes
– wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.
Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.6. Löschungserklärung Dienstbarkeit der Duldung der 30 kV-Doppelleitung EZ 560 KG 46111 Forchtenau

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Löschungserklärung über die Dienstbarkeit der Duldung der 30 kV-Doppelleitung Liegenschaft EZ 560 KG 46111 Forchtenau – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.7. Freilassungserklärung Dienstbarkeit der Duldung der 30 kV-Doppelleitung EZ 206 KG 46111 Forchtenau

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Freilassungserklärung über die Dienstbarkeit der Duldung der 30 kV-Doppelleitung Liegenschaft EZ 206 KG 46111 Forchtenau – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.8. TEAM 7 – Pachtvertrag Parkplatznutzung Stadion Pachtgrund

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Pachtvertrag – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.9. Auftragsvergabe Straßenneubau 2022

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Straßenneubau 2022 durch einen Zusatzauftrag im Rahmen der Auftragsvergabe Straßenbau Ried KIG2021 auf Basis des vorgelegten Angebotes (KIG vom 01.03.2021) an die Firma STRABAG AG, Salzburger Straße 323, 4021 Linz, zum Nettoangebotspreis von € 417.361,11 (ohne Preisleitung!!) bzw. € 500.833,33 (brutto, ohne Preisleitung!!) entsprechend der Kostenberechnung zu vergeben – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.10. Auftragsvergabe Brücke Neurieder Gasse

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Beauftragung für die Sanierung der Brücke in der Neuriedergasse über die Oberach an die Fa. STRABAG AG mit einer Auftragssumme von € 344.622,24 (Bruttobaukosten) lt. Ausschreibung und Umschichtung in Höhe von € 100.000,00 vom Projekt „Neubau – Brücke in der Schillerstraße“ – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.11. Auftragsvergabe Brücke Schillerstraße

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Beauftragung für den Neubau der Brücke in der Schillerstraße über den Riederbach an die Fa. HABAU Hoch- u. Tiefbau GmbH mit einer Auftragssumme von € 696.165,67 (Bruttobaukosten) lt. Ausschreibung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.12. Freizeitbad Preisanpassung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den Preisanpassungen aufgrund der erhöhten Energiekosten um je 1,50 in Sauna und Hallenbad und die Erhöhung der Jahrestickets (Badebereich 540 Euro und Sauna 1.160 Euro) ab 01.09.2022 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.13. Ortskanal BA 26

3.13.1 Änderung Katalogkosten und Finanzierung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Änderung der Katalogkosten und Finanzierung Ortskanal BA 26 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.13. Ortskanal BA 26

3.13.2 Werkvertrag Planung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Abschluss des Werkvertrages zum BA 26 mit der HIPI ZT GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.13. Ortskanal BA 26

3.13.3 Werkvertrag örtliche Bauaufsicht

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Abschluss des Vertrages mit der Projektgruppe DI Bauböck und DI Weihartner ZT GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.13. Ortskanal BA 26

3.13.4 Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten, vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der OÖ Landesregierung, an die Fa. Strabag AG zum Nettoangebotspreis von € 1.586.202,09 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.14. Ersatzbeschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges mit Drehleiter

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Ersatzbeschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges Mercedes-Benz Atego 1730 mit Drehleiter – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Infrastrukturangelegenheiten

3.15. Änderung Friedhofsordnung – Neuregelung Gruftinstandhaltung/Kostenübernahme

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Zivilschutz, Herrn Stadtrat Josef Heißbauer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Änderung der Friedhofsordnung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Bau- und Rechtsangelegenheiten

4.1. Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen – Festlegung Garagentore Innenstadt - Einleitung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht die Obfrau des Ausschusses für Bau- und Rechtsangelegenheiten, Frau Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Bericht-erstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Änderung der Ortssatzung „Innere Stadt“, § 3 Bauliche Gestaltung (2) und (3) und die dementsprechende planliche Darstellung im Bebauungsplan – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Bau- und Rechtsangelegenheiten

4.2. Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen - Genehmigungen

4.2.1 Bebauungsplanänderung Nr. 2/278 – Peter-Rosegger-Straße

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht die Obfrau des Ausschusses für Bau- und Rechtsangelegenheiten, Frau Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Bericht-erstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Bebauungsplanänderung Nr. 2/278 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die ein-
stimmige Annahme des Antrages.

4. Bau- und Rechtsangelegenheiten

4.2. Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen - Genehmigungen

4.2.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/144 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/276 – Alpi Milchverarbeitungs- und Handels GmbH & Co KG

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht die Obfrau des Ausschusses für Bau- und Rechtsangelegenheiten, Frau Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Bericht-erstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/144 und der Bebauungsplanänderung Nr. 2/276 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Bau- und Rechtsangelegenheiten

4.3. Bebauungsstudie Hohenzeller Straße

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler er sucht die Obfrau des Ausschusses für Bau- und Rechtsangelegenheiten, Frau Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Bericht-erstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Ablehnung der Umwidmung einer Einzelparzelle von Grünland in Bauland – wie von der Bericht-erstat-terin vorge-tragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die ein-stimmige Annahme des Antrages.

4. Bau- und Rechtsangelegenheiten

4.4. Eurol – Sanierung/Stillegung der Transport- und Gaspendelleitung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht die Obfrau des Ausschusses für Bau- und Rechtsangelegenheiten, Frau Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Bericht-erstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vergabe der Arbeiten an die Fa. Strabag AG Pinsdorf zum Preis von EUR 110.508,28 inkl. USt. – wie von der Be-richterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die ein-stimmige Annahme des Antrages.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.1. Halte- und Parkverbot Max-Kislinger-Weg 2 - 10

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Ablehnung eines Halte- und Parkverbotes im gesamten Max-Kislinger-Weg – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Stimmenthaltung: GRⁱⁿ Petra Saleh-Agha, MFG).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.2. Schärdinger Straße/Tannbergerstraße – 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, erneut einen Antrag für eine 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund der zu hohen Geschwindigkeiten, wie in der Auswertung 2022 ersichtlich, bei der BH Ried zu stellen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.3. Kirchenplatz/Kirchengasse – „Einbahn – ausgenommen Radfahrer“

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung einer „Einbahn – ausgenommen Radfahrer“ im Bereich Kirchenplatz/Kirchengasse und Antragstellung bei der BH Ried i.I. – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(2 Stimmenthaltungen: MFG).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.4. Einbahnregelung Ufergasse

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, in der Ufergasse keine Einbahnregelung zu verordnen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.5. Schaffung eines Regenbogen-Fußgänger*innen-Überganges (Friedrich-Thurner-Straße – Ecke Froschaugasse – Marktplatz)

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht Herrn Gemeinderat Günter Kitzmüller um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Rückstellung des Tagesordnungspunktes zur rechtlichen Abklärung einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die **mehrstimmige Ablehnung** des Antrages (**16 Pro-Stimmen: 7 ÖVP:** GR Ing. Wolfgang Schönleitner, GR Dr. Franz Rieß, GRⁱⁿ Barbara Koller, GRⁱⁿ Maria Perndorfer, GR Mag. Josef Wimmer, GRⁱⁿE Ulrike Enser, GRE Josef Spitzer; **7 FPÖ; 2 MFG;**
21 Gegenstimmen: 7 ÖVP: Bgm. Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, Vizebgm.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, StR Josef Heißbauer, StRⁱⁿ Elisabeth Poringer, GR Mag. Philipp Kitzmüller, GR Michael Großböttl, GRⁱⁿ Eva Heißbauer; **8 SPÖ; 5 GRÜNE; 1 NEOS).**

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, den Schutzweg Friedrich-Thurner-Straße – Ecke Froschaugasse – Marktplatz als Regenbogenschutzweg rechtskonform zu schaffen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages (**14 Gegenstimmen: 5 ÖVP:** GR Ing. Wolfgang Schönleitner, GR Dr. Franz Rieß, GRⁱⁿ Maria

Perndorfer, GR Mag. Josef Wimmer, GRⁱⁿE Ulrike Enser; **7 FPÖ;**
2 MFG;
2 Enthaltungen: 2 ÖVP: GRⁱⁿ
Barbara Koller, GRE Josef Spitzer).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.6. Schutzweg Haager Straße

Stadtrat Josef Heißbauer und GRⁱⁿE Ulrike Enser sind bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend. Sie betreten erst nach der Abstimmung, wer für den Antrag 2 ist, den Sitzungssaal. An der Abstimmung, wer gegen den Antrag ist, nimmt GRⁱⁿE Ulrike Enser teil.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner, folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, bei der BH Ried einen Antrag für einen Schutzweg im Bereich Teichweg/Ahamerweg, zu stellen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass der Schutzweg in Regenbogenfarben markiert werden soll – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die **mehrstimmige Ablehnung** des Antrages

(17 Pro-Stimmen (bei 35 Anwesenden): **3 ÖVP:** Vizebgm.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, GR Mag. Philipp Kitzmüller, GRⁱⁿ Eva Heißbauer; **8 SPÖ; 5 GRÜNE; 1 NEOS;**

3 Enthaltungen: **ÖVP:** GRin Barbara Koller, GR Michael Großbötzl, **GRE** Josef Spitzer;

16 Gegenstimmen (bei 36 Anwesenden): **7 ÖVP:** Bgm. Mag. (FH) Bernhard Zwielehner, StRⁱⁿ Elisabeth Poringner, GR Ing. Wolfgang Schönleitner, GR Dr. Franz Rieß,

GRⁱⁿ Maria Perndorfer, GR Mag.
Josef Wimmer, GRⁱⁿE Ulrike En-
ser; **7 FPÖ; 2 MFG**).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.7. Kurzparkplätze Waldmüllerstraße 10 - 12

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass keine Kurzparkzone im Bereich der Waldmüllerstraße 10 bis 12 verordnet wird – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.8. Radfahren gegen die Einbahn – Bahnhofstraße 23 - 52

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner, folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, damit einverstanden sind, bei der BH Ried i.I. als zuständige Behörde die Aufhebung der Ausnahme für Radfahrer bei der bestehenden Einbahn zu beantragen – wie vom Berichterstatter vorgebracht – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(5 Gegenstimmen: GRÜNE;
1 Enthaltung: GR Franz Mairinger, SPÖ).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.9. Verkehrsführung Schwanthalergasse

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, bei der BH Ried i.I. zu beantragen, dass das Linksabbiegen aus der Schwanthalergasse in Richtung Bahnhofstraße verboten wird, ausgenommen Radfahrer*innen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(3 Stimmenthaltungen: GR Michael Großbötzl, ÖVP; 2 x MFG).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.10. Verkehrsführung Stelzhamerplatz/Hauptplatz/Roßmarkt

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, bei der BH Ried i.I. für den Stelzhamerplatz eine Einbahn von der Bahnhofstraße bis zum Dim-Eck zu beantragen, ausgenommen von dieser Einbahn sind Radfahrer*innen ab der Schwanthalergasse bis zur Bahnhofstraße und für den Hauptplatz eine Einbahn von der Neugasse in Richtung Rathaus und weiter am unteren Hauptplatz bis zum Geschäft Marc O'Polo, sowie am unteren Hauptplatz vom Geschäft Feichtinger nach oben in Richtung Dietmarbrunnen zu beantragen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Stimmenthaltung: GR Michael Großbözl, ÖVP).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.11. Neuverordnung Parkregelung Schönauerweg 1 - 29

Vizebürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner und Gemeinderätin Maria Perndorfer sind bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend und nehmen auch nicht an der Abstimmung teil.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die

1. mit der Neuverordnung Halte- und Parkverbot im Bereich vom Schönauerweg 19 bis 29,
2. Entfernung des bestehenden Holzgeländers im Bereich vom Schönauerweg Haus Nr. 1 bis nach der Kurve gegenüber Haus 29 und
3. Errichtung von Parkbuchten mit einer Kurzparkzonenregelung im Bereich vom Schönauerweg 3 bis 7, sowie im Bereich vom Schönauerweg 19

– wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind,
wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(3 Enthaltungen: ÖVP: StR Josef Heißbauer, StRⁱⁿ Elisabeth Poringer, GRⁱⁿ Eva Heißbauer;
10 Gegenstimmen: 5 ÖVP: GRⁱⁿ Barbara Koller, GR Michael Großböttl, GR Mag. Philipp Kitzmüller, GR Dr. Franz Rieß, GRⁱⁿE Ulrike Enser; 5 GRÜNE).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.12. Behindertenparkplätze

5.12.1 Schönauerweg 19

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung eines Behindertenparkplatzes gegenüber dem Haus Schönauerweg 19 im Bereich der WC-Anlage – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.12. Behindertenparkplätze

5.12.2 Schillerstraße 33

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung eines Behindertenparkplatzes im Bereich Schillerstraße 33 (Höhe Sportplatz Gymnasium) – wie vom Berichtersteller vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.13. Bahnhof – Neuverordnung Zufahrt Busterminal

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, bei der Ried i.I. die Änderung der Verordnung dahingehend zu beantragen, dass ein Zufahren für Fahrräder und Mopeds zur überdachten Abstellanlage möglich ist – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Stimmenthaltung: GR Dr. Franz Rieß, ÖVP).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.14. Verkehrsregelung Grünmarkt

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Vizebürgermeister Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Abhaltung des Grünmarktes am oberen Hauptplatzes bis Schanigarten Prenninger bzw. bis Stelzhammerplatz, Einfahrt Kirchengasse und dem dafür erforderlichen Antrag der Verkehrsführung bei der Bezirkshauptmannschaft Ried i.I. – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(2 Stimmenthaltungen: MFG).

5. Verkehrsangelegenheiten

5.15. Mutter-Kind-Parkplätze in der Innenstadt

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht Frau Gemeinderätin Petra Saleh-Agha um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, den Antrag für Mutter-Kind-Parkplätze in der Innenstadt zur weiteren Beurteilung an die BH Ried weiterzuleiten, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6 Sportangelegenheiten

6.1. Benützungsvertrag Sportunion ZV Volleyball

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann-Stelvertreter des Sportausschusses, Herrn Gemeinderat Mag. Franz Mairinger, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Benützungsvertrag – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6 Sportangelegenheiten

6.2. Subventionen

6.2.1 ASKÖ Ried

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann-Stellvertreter des Sportausschusses, Herrn Gemeinderat Mag. Franz Mairinger, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Grundsubvention für den ASKÖ Ried für 2022 in Höhe von EUR 1.397,00 sowie einer Sportstättenförderung in Höhe von EUR 1.000,00 – wie vom Berichtserstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6 Sportangelegenheiten

6.2 Subventionen

6.2.2 Sport Union Ried i. I. ZV Volleyball

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann-Stellvertreter des Sportausschusses, Herrn Gemeinderat Mag. Franz Mairinger, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner, folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, damit einverstanden sind, eine Subvention von 1.500 Euro pro Spiel, insgesamt 3.000 Euro, nach Maßgabe der budgetären Mittel heuer, sonst im Budget 2023 vorzusehen und zu gewähren – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(5 Enthaltungen: GR Dr. Franz Rieß, GRⁱⁿE Ulrike Enser – ÖVP; GR Daniel Büchl, GR Thomas Brachtl, GRⁱⁿ Ingrid Oberwagner – GRÜNE;
1 Gegenstimme: GRⁱⁿ Sabine Haury, GRÜNE).

7. Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen

7.1. Subventionen

7.1.1 25-Jahr-Feier Streetwork

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht die Obfrau des Ausschusses Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen, Frau Gemeinderätin Dijana Grabovac, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit einer Subvention in Höhe von € 1.000,00 für Angebote bei der Veranstaltung (Bedeckung aus HHS 1/4291-7570) und € 1.900,00 für interne Bauhofleistungen und die Abhaltung im Stadtsaal (Bedeckung Kontoansatz „interne Leistungen“) – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen

7.1 Subventionen

7.1.2 Caritas Oberösterreich – Krisenwohnung Kasernstraße 41/24 - Förderansuchen

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerlehner ersucht die Obfrau des Ausschusses Soziales, Familie, Integration, Generation 60+, Wohnen, Frau Gemeinderätin Dijana Grabovac, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, der Caritas Oberösterreich die Mietkosten für die Kasernstraße 41/24 für die Jahre 2023 und 2024 zu subventionieren – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Bildung, Schule, Kinderbetreuung

8.1. Abgangsdeckung KiBUS

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass

- KiBUS für das Kindergartenjahr 2020/2021 rückwirkend eine Subvention in der Höhe des Gastbeitrages für das Kindergartenjahr 2021 abzüglich der bereits geleisteten Subvention für Kindergartenkinder erhält (= EUR 12.830,12);
 - für das Kindergartenjahr 2021/2022 KiBUS eine Subvention in Höhe des Gastbeitrages für Krabbelstuben- und Kindergartenkinder zur Gänze erhält (= EUR 25.162,00), 70 % Vorauszahlung und 30 % nach tatsächlicher Vorlage der Zahlen;
 - für das Jahr 2022/2023 eine Subvention in Höhe des Gastbeitrages für Kindergarten- und Krabbelstubenkinder für Rieder Kinder gewährt wird (= EUR 17.613,40), 70 % Vorauszahlung und 30 % nach Vorlage der Abrechnung,
(Bedeckung: Ansatz Kinderbetreuung)
- wie von der Berichterstatterin vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Stimmenthaltung: GR Mag. Philipp Kitzmüller, ÖVP).

8. Bildung, Schule, Kinderbetreuung

8.2. Sprengelzusammenlegung Mittelschulen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, weil von der Bildungsdirektion OÖ noch um ein Abstimmungsgespräch ersucht wurde.

8. Bildung, Schule, Kinderbetreuung

8.3. Mittelschule 1 – Schaffung einer 2. Sportklasse

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, die Schaffung einer 2. Sportklasse in der Mittelschule 1 der Stadtgemeinde Ried i.I zu unterstützen – wie von der Berichterstatterin vorgetragen –, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.1. Frauenhuber-Fonds

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poringner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass das Festgeld nach Ablauf der Bindungsfrist vorläufig auf ein Sparbuch (täglich fällig) veranlagt wird – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.2. Einbau eines prov. Zweigruppigen Kindergartens im 2. OG des ehemaligen Konviktes St. Josef Schwimmbadstraße 15 – Umschichtungsbeschluss nach § 79 Abs. 2 GemO

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler erucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poring, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Umschichtung der erforderlichen zusätzlichen Eigenmittel der Gemeinde aus dem Projekt Sanierung VS 1/MS 2 zum Projekt Ausbau Kindergarten Schwimmbadstraße – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.3. Prekariatsverträge Konvikt

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler erucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poring, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den Prekariatsverträgen – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.4. Prekariatsvertrag Schachverein

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poring, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Prekariatsvertrag – wie von der Berichterstatterin vortragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.5. Bezirkswarnstelle – Neuregelung Lohnstelle

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poringner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, damit einverstanden sind, für die Bezirkswarnstelle Ried zur Aufrechterhaltung des Betriebs in den nächsten zehn Jahren einen Kostenbeitrag von 291.552 Euro indexiert, zahlbar in zehn Jahrestanchen an die Landeswarnzentrale, zur Einbindung in das Landeswarnsystem zu zahlen – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.6. Auflösung Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Ried & Co KG

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler ersucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poring, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vorgangsweise zur Auflösung des VFI – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.7. Stromeinkauf

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht die Obfrau des Finanzausschusses, Frau Stadträtin Elisabeth Poringner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Delegierungsverordnung – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.8. Zweckzuschuss des Bundes an die Gemeinden für eine kommunale Impfkampagne

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht Frau Gemeinderätin Petra Saleh-Agha um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, den Zweckzuschuss des Bundes an die Gemeinden für eine kommunale Impfkampagne nicht zu verwenden und zur gegebenen Zeit den Betrag an den Bund zurück zu überweisen – wie von der Berichterstatterin vorgebracht – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die **mehrstimmige Ablehnung** des Antrages (**2 Pro-Stimmen:** MFG; **35 Gegenstimmen:** 14 ÖVP, 8 SPÖ, 7 FPÖ, 5 GRÜNE, 1 NEOS).

10. Personalangelegenheiten

10.1. Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens in GD 21/2 auf GD 19/1 - Wirtschaftshof

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Personalbeirates, Herrn Gemeinderat Mag. Josef Wimmer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 21/2 in GD 19/1 ab 01.03.2022 im Wirtschaftshof – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Personalangelegenheiten

10.2. Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 14 ind GD 19/1 – Objektbetreuung Landesmusikschule

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Personalbeirates, Herrn Gemeinderat Mag. Josef Wimmer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 14 in GD 19/1 ab 01.04.2023 – Objektbetreuung Landesmusikschule – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Personalangelegenheiten

10.3. Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 18.5 auf GD 16.3 - Umweltabteilung

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielerhner ersucht den Obmann des Personalbeirates, Herrn Gemeinderat Mag. Josef Wimmer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Umwandlung eines Vertragsbedienstetenpostens GD 18.5 auf GD 16.3 ab 01.01.2022 – Umweltabteilung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.1 Elisabeth-Kindergarten - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Elisabeth-Kindergarten – wie vom Berichterstatter vorgebracht – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Stimmenthaltung: GR Günter Kitzmüller, NEOS).

11. Mitteilungen

11.2. Prov. zweigruppiger Kindergarten im 2. OG des ehemaligen Konvikts St. Josef Schwimmbadstraße 15 - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben des Einbaus des prov. zweigruppiger Kindergarten im 2. OG des ehemaligen Konvikts St. Josef Schwimmbadstraße 15 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.3. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Voranschlag 2022

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Prüfungsbericht der BH Ried i. I. zum Voranschlag 2022 – wie vom Berichtersteller vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.4. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Eröffnungsbilanz

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates,
die den Prüfungsbericht der BH Ried i. I. zur Eröffnungsbilanz – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.5. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Rechnungsabschluss 2020

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Prüfungsbericht der BH Ried i. I. zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.6. Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Rechnungsabschluss 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Prüfungsbericht der BH Ried i. I. zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.7. Resolution „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“ - Stellungnahmen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates,
die die Stellungnahme zur Resolution – wie vom Be-
richterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen,
wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erhe-
ben.

Die Abstimmung ergibt die ein-
stimmige Annahme des Antrages.

11. Mitteilungen

11.8. Resolution „Gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung“ - Stellungnahmen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die die Stellungnahmen zur Resolution – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

12. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990

12.1 Änderung der Baufluchtlinie im Bereich der Liegenschaft Parz. 1390, Eberschwanger Straße 65 - Einleitung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Änderung des Bebauungsplanes – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

12. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990

12.2 Fußgängerzone Gebhartgasse

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung einer Fußgängerzone in der Gebhartgasse sowie mit der Antragstellung an die BH Ried bezüglich Verordnung des Vorschriftszeichens für Fahrräder „Vorgeschriebene Fahrtrichtung (rechts)“ – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

12. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990

12.3 Allgemeine Pflichtschulen - Schulausstattung außerordentlicher Haushalt 2022

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verteilung der Restmittel und der Aufstockung des ao. Haushalts im unbedingt erforderlichen Ausmaß – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

13. Allfälliges

Ende der Sitzung: 22:12 Uhr

Der Leiter des Stadtamtes:

Der Vorsitzende:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer
Stadtamtsdirektor

Mag. (FH) Bernhard Zwieler
Bürgermeister

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für die FPÖ:

Barbara Koller
Fraktionsobfrau

Patrick Holzinger
Fraktionsobmann

Christian Bangerl
Fraktionsobmann

Für die GRÜNEN:

Für die MFG:

Für die NEOS:

Ingrid Oberwagner, MEd
Fraktionsobfrau

Petra Saleh-Agha
Fraktionsobfrau

Günter Kitzmüller
Fraktionsvorsitz

F.d.R.d.A.
Die Schriftführerin:

Sabine Haury
Gemeindebedienstete